

Dem Brünig entgegen 3

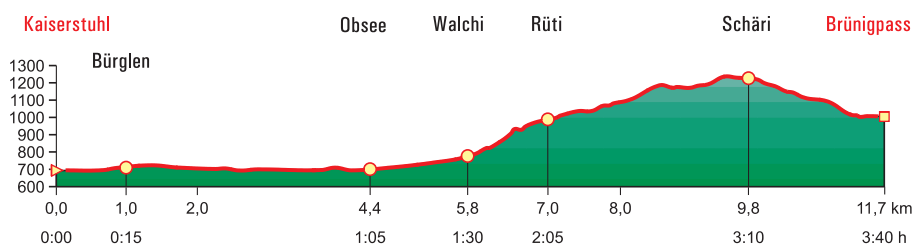


Kaiserstuhl > Brünigpass

	Kaiserstuhl	0 h 00 min	
	Bürglen	0 h 15 min	0:15
	Obsee	1 h 05 min	
	Walchi	1 h 30 min	
	Rüti	2 h 05 min	
	Schäri	3 h 10 min	1:05
	Brünigpass	3 h 40 min	

Bergwanderung

	mittel
	3 h 40 min
	11,7 km
	570 m
	260 m
	245T Stans 254T Interlaken
	für Familien geeignet





Die unsichtbare Grenze zweier Kantone

Der Brünig scheidet Klima, Kantone und Konfessionen. Die Region kennt aber auch ein verbindendes Element. Es ist die Landschaft. Einsame Wälder, Alpweiden mit prachtvoller Aussicht, zwischendurch auch einige felsige Partien prägen ihr Gesicht. Die Gegend zeigt einen grösstenteils sanften, zuweilen aber auch rauen Charakter. Eine reizvolle Gelegenheit, diese Berglandschaft zu entdecken, bietet die Wanderung von Kaiserstuhl auf den Brünigpass. Die übliche Route führt mehr oder weniger der Bahnlinie entlang und verläuft praktisch durchwegs aufwärts oder geradeaus. Eine interessante, etwas längere und auch anspruchsvollere Variante führt von Kaiserstuhl über die westliche Seite des Lungerersees und Schäri am Fusse des Wilerhorns auf den Brünigpass. Der Weg beginnt in der ausgedehnten Geländemulde des blaugrün schimmernden Lungerersees, dessen Ufer er folgt. Er passiert sodann in leichtem Auf und Ab die Wälder und Bergwiesen des Grenzgebietes von Bern und Obwalden und endet mit einem steilen Abstieg in der Flanke des Wilerhorns auf den Brünigpass. Den Übergang zwischen den bei-

den Kantonen nimmt man kaum wahr - die Grenze führt quer über die Wiesen hinweg und ist einzig durch einen Weidezaun erkennbar. Am Rand der Waldlichtung Rüti steht zwar unübersehbar ein Stein, der mit dem Berner Bär und dem Obwaldner Wappenschlüssel bunt bemalt ist. Die Kantonsgrenze wird damit jedoch nur annäherungsweise signalisiert, denn sie liegt rund einen Kilometer weiter südlich.

Andreas Staeger, 2016

INFO

Restaurant Obsee, 041 678 14 63,

www.obsee.ch

Restaurant Cantina Caverna, 041 679 77 22,

www.cantina-caverna.ch

Hotel Restaurant Waldegg, 033 971 11 33,

www.bruenigpass.ch

Brünig Hotels, 033 971 00 40,

www.bruenighotels.ch

Naturfreundehaus Brünig, 078 713 95 54,

www.berghostels.ch



Beim Abstieg auf den Brünigpass ist das Haslital zu sehen.
Bild: Andreas Staeger



Die Route aus der Vogelperspektive. Bild: S. Nowacki

